

Patientinnen-Information zu QuaMaDi

Liebe Patientin,

wir freuen uns, dass die Krankenkassen weiterhin bereit sind, das Programm „Qualität in der Mammadiagnostik“ (QuaMaDi) fortzuführen, in dem Sie in den letzten Jahren betreut wurden.

Das neue QuaMaDi-Programm beinhaltet Änderungen, die sich aus neuen medizinischen Erkenntnissen der letzten Jahre ergeben. Dies betrifft im Wesentlichen eine genauere Risikobewertung zu Brustkrebs sowie die Einbeziehung genetischer Untersuchungen in besonderen Fällen.

Teilnehmen an QuaMaDi können wie bisher

- Frauen mit Brust- oder Eierstockkrebs in der eigenen Vorgeschichte
- Frauen mit kontrollbedürftigen Befunden nach Voruntersuchungen
- Frauen mit kurzfristigem Abklärungsbedarf nach ärztlicher Untersuchung

Eine familiär erhöhte Veranlagung wird jetzt genauer bewertet. Dies betrifft nicht mehr nur das alleinige Auftreten von Brust- oder Eierstockkrebsfällen in der Familie, sondern wichtig ist die direkte Familienlinie und auch das Alter, in dem der Krebs aufgetreten ist.

Neu eingeschrieben werden somit Frauen, bei denen es auf einer Familienseite Fälle gibt oder gegeben hat von

- Brustkrebs bei einer Frau im Alter 36 – 51 Jahre
- Brustkrebs bei zwei Frauen ab 51 Jahre
- Eierstockkrebs in jedem Alter

Im Arztgespräch wird Ihre Familienvorgeschichte gezielt erfragt, bevor eine Neueinschreibung in QuaMaDi geschehen kann. Fälle in der Familie bedeuten nicht automatisch ein hohes Brustkrebsrisiko für Sie selbst. Sie geben Anlass regelhafte Kontrollen durchzuführen.

Die gute Nachricht

Für alle Frauen, bei denen die genannten Kriterien nicht zutreffen, hat sich herausgestellt, dass ihr Brustkrebsrisiko nicht höher ist als im Durchschnitt der Bevölkerung. Da generell aber das Risiko mit dem Alter zunimmt, gibt es seit vielen Jahren das Mammographie-Screening-Programm. Sofern Sie zwischen 50 und 75 Jahre alt sind, werden Sie von der Zentralen Stelle Mammographie-Screening alle zwei Jahre per Post zu einer Mammographie zu einem Termin eingeladen. Ihre Daten erhält die Zentrale Stelle von Ihrem Einwohnermeldeamt. Sollten Sie keine Einladung erhalten, wenden Sie sich bitte an die Zentrale Stelle (Telefonnummer siehe unten).

Bitte nehmen Sie unbedingt diese Termine wahr. Individuelle Termin- und auch Ortswünsche sind möglich.

Ob neben dem regelmäßigen Mammographie-Screening weitere Untersuchungen notwendig sind, besprechen Sie bitte mit Ihrer Gynäkologin.

Besondere Fälle

Gibt es eine bestimmte Häufung von Brust- oder Eierstockkrebs in Familien, so besteht eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass eine erbliche Veränderung vorliegt, Dies kann heute untersucht werden. Untersuchungen und Beratungen dazu erfolgen über die Zentren für Familiären Brust- und Eierstockkrebs, die sich in Schleswig-Holstein am UKSH in Kiel und Lübeck befinden. Die Zentren veröffentlichen auf Ihren Webseiten, bei welcher familiärer Vorgeschichte sich Frauen dort anmelden sollten.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.quamadi.de

www.mamma-screening-sh.de (Servicetelefon: 04551 898900)

FBREK-Zentrum UKSH- Kiel

[Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs- Kiel](#)

FBREK-Zentrum UKSH-Lübeck

[Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs \(FBREK\)-Lübeck](#)

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis

Ihr Praxisteam